

RELIANCE

Anflug Mittellinie, Querbalken,
Seitenreihe, Schwelle,
Schwellenaußenkette, Ende, Haltebalken
- L-862S(L), L-862E(L)



Konformität (aktuelle Ausgaben)

FAA	L-862S(L) AC 150/5345-46 und FAA Engineering Brief Nr. 67
ICAO	Anhang 14 Band I
EASA	CS-ADR-DSN
US-MIL.:	UFC 3-535-01, Abschnitt 3 - 1.4
NATO	STANAG 3316
Kanada	TP 312

Anwendungsbereiche

ICAO

- Anflugmittellinie und Querbalken
- Anflugbefuerung Seitenreihen
- Schwelle und Schwellenaußenkette der Start- / Landebahn (ICAO §5.3.10)
- Start- / Landebahnende
- Haltebalken

FAA

- Haltebalken L-862S(L)
- Start- und Landebahnschwelle L-862E(L)
- Start- und Landebahnende L-862E(L)

Eigenschaften und Vorteile

- Die RELIANCE™ Überflurfeuer mit einer Strahlrichtung sind in drei Versionen erhältlich:
 - als IQ mit integrierter Einzellampensteuerung
 - Überwachungsfunktion (Mon) mit integrierter Fail-Open-Technologie
 - ohne Überwachungsfunktion (Non-Mon)

Wirkungsgrad

- Hochintensität
- Leistungsaufnahme von weniger als 50 W bei einem Leistungsfaktor von 0,95 im Vergleich zu Glühlampen, für die 150 W oder 200 W Lampen erforderlich sind
- Installation auf der gleichen Montagevorrichtung wie bei den meisten Halogenlampen für einen einfachen Austausch

- Die horizontale und vertikale Ausrichtung des Feuers auf den Azimut ist mit dem speziellen Ausrichtungsgerät einfach durchzuführen.
- durch zwei gegenüberliegende Schrauben ist eine einfache und stabile Ausrichtung möglich
- voll dimmbare Feuer, die die Ansprechkurve herkömmlicher Halogenfeuer berücksichtigen
- zur weiteren Energieeinsparung und für eine individuelle Intensitätssteuerung auch mit IQ 2A-Funktionalität für den Einsatz in Kombination mit dem RELIANCE Intelligent Lighting (Einzellampensteuerungs-) System erhältlich

Nachhaltigkeit

- Die durchschnittliche MTBF beträgt bei voller Intensität mehr als 56.000 Stunden und unter normalen Betriebsbedingungen mehr als 200.000 Stunden, was zu einer erheblichen Reduktion der laufenden Wartungskosten und der periodischen Kosten für den Lampenwechsel führt.
- niedriges Profil und kleine Größe, hält daher auch an der Schwelle / am Start- und Landebahnende dem stärksten Düsenstrahl stand
- Wenn die LED-Feuer als Ersatz für Glühlampen-Feuer dienen, können mehr Feuer installiert werden, ohne dass die Konstantstromregler-Leistung erhöht werden muss.
- reduziert die Kosten für Geräte wie Trenntransformatoren und Konstantstromregler auf ein Minimum
- durch Einsatz einer LED-Lichtquelle wird der Filterwechsel unnötig und bei Betrachtung aus verschiedenen Winkeln oder bei Stufeneinstellungen des Konstantstromreglers verändert sich die Farbwahrnehmung
- IP67-Schutzklasse verhindert Eindringen von Wasser, Staub und Insekten

Sicherheit

RELIANCE

- robuster Blitzschutz gemäß ANSI / IEEE C62.41-1991; Standortkategorie C2 gemäß FAA Eng. Brief 67 Kategorie C2 ist als eine Kombinationswelle von 1,2 / 50µS - 8/20 µS mit einer Spitzenspannung von 10,000 V und einem Spitzenstrom von 5,000 A definiert.
- Optional können LED-Feuer mit einer internen Überwachungsfunktion der einzelnen Lichtquelle ausgestattet werden. Im Falle eines Defektes wird das LED-Feuer automatisch von der Sekundärseite des Trenntransformators getrennt, sodass ein leerlaufender Kreis erkannt wird. Daher können externe Geräte zur Lampenfehlererkennung bei Konstantstromreglern und Einzellampensteuerungs- und Überwachungssystemen (ILCMS) zur Überwachung ausgefallener Lampen eingesetzt werden.

Zubehör

Siehe das Benutzerhandbuch zu den RELIANCE Überflurfeuern.

Stromversorgung

Die Feuer sind für den Betrieb mit jedem beliebigen IEC- oder FAA-konformen Transformator bis zu 150 W ausgelegt. Angaben zur Berechnung der tatsächlichen VA-Stromkreislasten finden Sie im Handbuch.

Note:

- in vollständige Leistungstabelle und die Kabelverlustformel finden Sie im Anhang des Benutzerhandbuchs zu den RELIANCE Überflurfeuern.
- Siehe Abschnitt Anhang.

Wartung und Installation

Das Feuer besteht aus einem Gehäuse, das in Höhe und Neigung einstellbar ist. Zwei Steckmodule befinden sich in dem Gehäuse. Alle optischen Komponenten befinden sich im vorderen Steckmodul, während sich die Hauptplatine im hinteren Steckmodul befindet.

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (Höhe × Breite × Tiefe)	285 x 135 x 200 mm / 11,22 x 5,31 x 7,87 Zoll
Gewicht	5,5 kg / 12,1 lb

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur	-55°C bis +50°C / -58°F bis 122°F
Lagertemperatur	-60 °C bis +80 °C / -76 °F bis +176 °F
Luftfeuchtigkeit	<95 % nicht kondensierend

Bestellschlüssel

Anwendung

AP= Anflug Mittellinie, Querbalken, Seitenreihen
 TH= Schwelle und and Außenketten
 EN= Start- / Landebahnende
 TS = zusätzlicher Haltebalken

Abdeckung

S = Glas

Kabel und Steckverbinder

2 = 1 FAA-L-823-Stecker (2-polig)

Farbe

W= Weiß
 R = Rot
 G= Grün

feste Ziffer

N0= feste Ziffer

Montagezubehör

0 = keine Bruchkupplung

Stromversorgung und Überwachung

S = 6,6A - 50 / 60 Hz Serienstromversorgung, ohne Überwachung

M= 6,6A - 50 / 60 Hz Serienstromversorgung, mit Überwachung

P = IQ0-Ausführung¹

Q = IQ1-Ausführung¹

Norm

F = nur FAA²

I = nur ICAO

Optionen

0 = keine Optionen

4 = mit Vogelabwehr³

feste Ziffer

0 = feste Ziffer

gesteigerte Korrosionsbeständigkeit

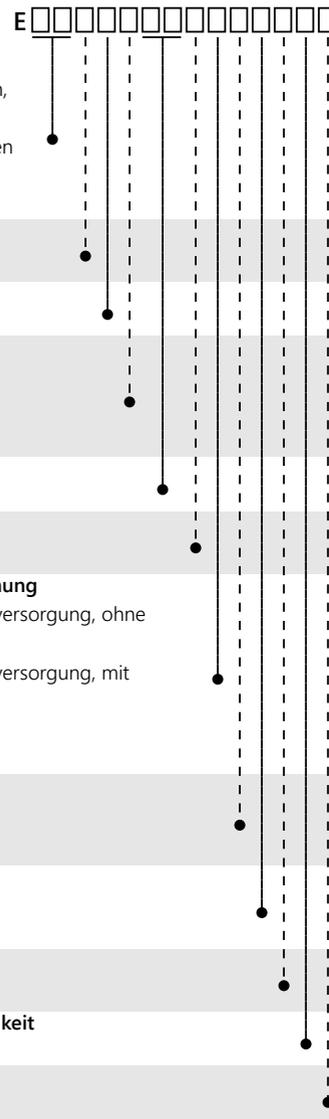
1 = inbegriffen

Ausführung

1 = 3-Block-Version

Notes

- 1 Mithilfe der IQ-Funktion kann das Feuer gesteuert und überwacht werden. IQ1-Feuer sind bei Auslieferung bereits für ihren jeweiligen Standort vorkonfiguriert. In IQ0-Feuern ist die Funktionalität deaktiviert, kann aber nachträglich aktiviert werden.
- 2 Verwenden Sie für alle EAP-, ETH- und EEN-Feuer I
- 3 nicht von der FAA definiert, daher nicht ETL-zertifiziert



ANHANG

Feuertyp	Leistungsaufnahme Feuer	Trenntransformator			CCR-Last
		Nennleistung	Verlustleistung	Wirkungsgrad	
EAPxxW - Anflug weiße Feuer	49 VA	65 W	9 VA	0,85	58 VA
EAPxxR - rote Anflugfeuer	25 VA	45 W	4 VA	0,85	29 VA
ETHxxG - grüne Schwelle	35 VA	45 W	6 VA	0,85	41 VA
EENxxR - rotes Start- und Landebahnende	18 VA	45 W	3 VA	0,85	21 VA
ETSxxR - roter Haltebalken	13 VA	45 W	2 VA	0,85	15 VA

Note:

- Zusätzliche Verluste in Sekundärkabeln oder durch zusätzliche Ausrüstung (z. B. ILCMS-Module) sind in der obigen Tabelle nicht enthalten; diese zusätzlichen Verluste führen zu einer höheren erforderlichen Größe der Trenntransformatoren.
- Zusätzliche Verluste in Primärkabeln sind in der obigen Tabelle nicht enthalten; diese zusätzlichen Verluste führen zu einer höheren erforderlichen CCR-Last.
- Der Wirkungsgrad des Sekundärtransformators hängt vom Lieferanten der Sekundärtransformatoren ab.

Bei IQ-Feuern:

- Die Mindestgröße des Trenntransformators liegt bei 65 W.
- Für den Trenntransformator ist zusätzlich eine Last von 12 VA für die Kommunikationsbandbreite erforderlich.

Bei Feuern mit Ausfallsicherung (Fail-open):

- Die maximale Größe des Trenntransformators liegt bei 150 W.

Weitere Informationen zu einem 2A-Stromversorgungssystem finden Sie in der Beschreibung des 2A-Stromversorgungssystems:

- Beim 2A-Stromversorgungssystem ist es bei Einsatz in einem in einem 6,6A-Konstantstromnetz mit mindestens 200 W erforderlich, dass der Trenntransformator das 3,3-fache der Nennleistung eines IQ-Feuers hat.
- Die in der Tabelle angegebene Reglerlast ist korrekt, aber die Größe des Reglers muss das 3,3-fache der benötigten Last sein.

Weitere Informationen zum Produkt, einschließlich Handbüchern und Zertifizierungen, finden Sie im ADB SAFEGATE Product Center unter www.adbsafegate.com.